

10 Jahre WBG St. Gallen

Das Erreichte macht Lust auf mehr

Entstanden 2014 aus der Fusion zweier Stadt St. Galler Genossenschaften hat die WBG St. Gallen ihren Bestand in 10 Jahren mehr als verdreifacht. 503 Wohnungen gehören zum Bestand. Rund 850 Mitglieder ermöglichen den Wachstumskurs mit ihrem ideellen und finanziellen Engagement. Stadtrat Markus Buschor und der Direktor des Bundesamtes für Wohnungswesen, Martin Tschirren, waren unter den geladenen Gästen der Jubiläums GV.

Vor einer Rekordkulisse schaute die Genossenschaft auf 10 erfolgreiche Jahre zurück. Ein Neubauprojekt, zwei weitere Fusionen, kürzlich ein Baurecht der Stadt und vor allem der Erwerb von 20 Bestandesliegenschaften haben das Plus von 356 Wohnungen ermöglicht. Mittlerweile ist die Genossenschaft auch in Arbon, Mörschwil, Nesslau, Rorschach, Trogen, Wil und Wittenbach präsent. Am Wachstumskurs wird festgehalten. Davon profitiert auch die öffentliche Hand. Die Grussbotschaft von Stadtrat Markus Buschor im Pfalz Keller hat das unterstrichen. Neben der Wohnraumstrategie sind die Themen Energie, E-Mobilität, Biodiversität, Mikroklima und Schwammstadt Bereiche, wo Stadt und WBG St. Gallen gemeinsame Ziele verfolgen.

Aebisegger folgt auf Köberle

Nach 30 Jahren Engagement für den gemeinnützigen Wohnungsbau, die letzten 10 Jahre als Präsident der WBG St. Gallen, trat Konstantin Köberle zurück. Mit anhaltendem Applaus bedankten sich die Genossenschafterinnen und Genossenschafter für seinen Beitrag zur Erfolgsgeschichte *WBG St. Gallen*. Als seinen Nachfolger wählte die Versammlung auf Antrag der Verwaltung den langjährigen Vize und Gemeindepräsidenten von Steinach, Michael Aebisegger.

Kompetenzzentrum für gemeinnützigen Wohnungsbau

Der scheidende Präsident hinterlässt eine stabile, finanziell gesunde und erfolgreiche Genossenschaft. Das soll so bleiben. Um das genossenschaftsspezifische Knowhow nachhaltig zu sichern, beteiligt sich die WBG St. Gallen zusammen mit der Alters- und Wohngenossenschaft Logiscasa an der geschäftsführenden Weber Verwaltungen AG, so Konstantin Köberle in seinen ergänzenden Ausführungen zum



WOHNBAUGENOSSENSCHAFT ST. GALLEN

Geschäftsbericht. Die Weber Verwaltungen AG betreut ausschliesslich gemeinnützige Wohnbauträgerschaften sowie den Verband der Ostschweizer Wohnbaugenossenschaften mit 170 Mitgliedern in sechs Kantonen.

Mensch im Mittelpunkt

Nicht das Bauen und die Gebäude, sondern die Menschen und deren Lebensräume stehen bei der WBG SG im Mittelpunkt. Wo sich fürs gute Zusammenleben Chancen bieten und welche Investitionen dafür allenfalls notwendig sind, zeigte eindrücklich das mit der Bewohnerschaft der Siedlung Moosstrasse 49/51 erarbeitete Jubiläums-Filmprojekt. Der Kurzfilm ist abrufbar auf der Website.

Raffael Jakob orientierte zu laufenden und abgeschlossenen Projekten im Bestand. Mit 276'600 kWh hat die zugebaute Eigenproduktion von Solarstrom das gesteckte Ziel übertroffen. Das Biodiversitätskonzept über den ganzen Bestand ist erstellt und die Finanzen für die Umsetzung sind gesprochen. Und neu werden sämtliche Liegenschaften/Siedlungen mit einer WBG SG-Plakette beschriftet. Mit anerkennenden Worten für die aktive Rolle der Wohnbaugenossenschaft St. Gallen im gemeinnützigen Wohnungsbau in der Ostschweiz schlossen BWO Direktor Martin Tschirren und WBG Ostschweiz Präsident Franz Landolt die Versammlung.

2024-05-15

jmc